

Dividenden: Aktien 1897—1909: 10, 10, 10, 10, 10, 8, 0, 0, 4, 0, 0, 0, 0%; 1910 (v. 1./1.—30./9.): 6 $\frac{2}{3}$ % p. a. = 5% auf $\frac{3}{4}$ Jahr (M. 50). 1910/11—1911/12: 8, 5%. — Genussscheine bisher nichts. Coup.-Verj.: 3 J. (F.).

Direktion: Guido Mengel, Dr. Rud. Krügener jr.; Stellv. Hans Elsner, Ing. Gottlieb Zulauf, Dresden; Walther Krügener, Frankf. a. M. **Prokurist:** Rud. Noa, Dresden.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Konsul W. Osswald, Stellv. Rechtsanwalt Carl Röhl, Bank-Dir. F. von Roy, Dr. Rud. Krügener sen., Dresden; Gen.-Dir. Max Fischer, Jena.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin, Leipzig u. Dresden: Deutsche Bank; Leipzig u. Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken Actiengesellschaft inkl. vormals Gustav Becker in Freiburg, Schlesien.

Gegründet: 22./6. 1899 unter der Firma A.-G. für Uhrenfabrikation; eingetr. 3./7. 1899. Firma lt. G.-V. v. 30./9. 1899 wie gegenwärtig geändert. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Herstellung u. gewerbmässiger Vertrieb von Uhren, Uhrwerken und mechan. Apparaten aller Art, von Uhrgehäusen und anderen feinen Holzwaren, sowie von allen mit diesen Geschäftszweigen in Zusammenhang stehenden Erzeugnissen.

Die G.-V. v. 29./8. 1899 beschloss den Ankauf der Regulator-Uhrenfabriken von Gustav Becker in Freiburg u. Braunau i. B., sowie von A. Willmann & Comp., Concordia, Germania (1907 wieder verkauft), Kappel u. Comp. u. Carl Boehm, sämtl. in Freiburg; der Erwerbspreis der sechs Fabriken betrug M. 1 531 743, der Taxwert M. 2 247 980. Das Geschäft in Braunau (Böhmen) wird seit 1./4. 1900 unter der Firma Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken A.-G. inkl. vorm. Gustav Becker, Abteilung für Österreich weiter betrieben u. ist mit einem Kapital von M. 330 000 ausgestattet. Am 17./11. 1906 zerstörte ein Feuer eine Abteil. eines der 5 Betriebe. Der Schaden von M. 283 932 ist durch Versich. voll gedeckt. Der Ersatzbau kam im Herbst 1907 in Betrieb. In Freiburg u. Braunau sind etwa 2350 Arbeiter u. 110 Beamte beschäftigt. Für Neuanlagen u. Neuanschaff. wurden seit Übernahme der Unternehmen bis 31./7. 1912 M. 2 108 742 aufgewendet u. bis dahin auf die Gesamtanlage Abschreib. in Höhe von M. 1 896 464 gemacht. Verschiedene Nebenposten (s. Bilanz) sind bis auf je M. 1 abgeschrieben. Auch in Braunau sind alle Anlagewerte ausser Grundstücken, Gebäuden u. Masch. auf Kr. 1 abgeschrieben. Der Grundbesitz der Ges. umfasst 80 691 qm, davon bebaut 19 091 qm, u. dient ausschliesslich den Zwecken des Unternehmens. Versichert sind die gesamten Anlagen 1912/13 mit M. 4 667 287 gegen Feuersgefahr, wobei M. 245 695 für Grundstücke von der Versich. ausgeschlossen sind.

Kapital: M. 3 250 000 in 3250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 700 000, herabgesetzt zur Tilg. der Unterbilanz (am 31./7. 1903 M. 296 166), sowie zwecks Abschreib. u. Rückl. (M. 153 834) lt. G.-V. v. 12./12. 1903 um M. 450 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 6:5. Erhöht lt. G.-V. v. 24./4. 1912 um M. 1 000 000 (auf M. 3 250 000), in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./8. 1912, begeben an ein Konsort. zu 130%, angeboten den alten Aktionären zu 135%. Agio mit M. 250 000 in R.-F.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1904. 1000 Stück Lit. A (Nr. 1 bis 1000) à M. 1000, 1000 Lit. B (Nr. 1001—2000) à M. 500, auf Namen der Deut. Treuhänder-Ges. zu Berlin als Pfandhalterin oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar; rückzahlbar zu 105%. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 bis längstens 1935 durch jährl. Auslos. im Juli (zuerst 1909) auf 2./1.; ab 1./10. 1909 verstärkte Tilg. auch durch Rückkauf u. gänzl. Kündigung mit 3monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit ist der Pfandhalterin erststellige Hypothek in Höhe von M. 1 575 000 an allen Grundstücken u. Gebäuden der Ges. in Freiburg i. Schl. samt Zubehör bestellt. Noch in Umlauf Ende Juli 1912 M. 1 429 500. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimm. Kurs in Breslau Ende 1904—1912: 101.50, 101.50, 101, 100.75, 100.75, 101.85, 102.50, 102.75, 102%. Zugelassen im Dez. 1904. Aufgenommen behufs Abstoss. sämtl. Hypoth.- u. Bankschulden u. zur Schaffung neuer Betriebsmittel.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (ist erfüllt), dann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. v. zus. M. 8000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Juli 1912: Aktiva: Grundstücke 245 695, Gebäude 1 026 066, Masch. 428 289, Grinell-Sprinkler-Anlage 1, elektr. Lichtanlage 1, Dampfheizung u. Wasserleitung 1, Mobil., Utensil. 1, Werkzeuge 1, Stanzen 1, Modelle 1, Schablonen 1, Klischees 1, Fuhrwerk 1, Material u. Waren 1 931 919, Kassa 7192, Wechsel 384 441, Bankguth. 442 314, Debit. 1 307 264, Versich. 12 500, Effekten 2430, Frachten-Kaut. 12 765. — Passiva: A.-K. 3 250 000, Oblig. 1429 500, do. Zs.-Kto 990, Kredit. 129 552, R.-F. 350 000, Spez.-R.-F. 140 000 (Rückl. 40 000), Masch.-Ern.-F. 10 030, Arb.-Unterst.-F. 40 586 (Rückl. 5000), Beamten-Unterstütz.-F. 26 107, Rückstands-Kto 155 355, Oblig.-Auslos.-Rückst. 1050, Talonsteuer-Res. 24 000, Avale 12 765, Div. 202 500, do. alte 160, Tant. an Vorst. 32 203, do. an A.-R. 17 350, Vortrag 28 737. Sa. M. 5 850 887.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-, Betriebs- u. Handl.-Unk. 1 063 772, Zs. 100 189, Delkr.-Kto 14 608, Abschreib. 165 246, Talonsteuer-Res. 5000, Oblig.-Agio 1225, Rein-